

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2024

PRESSEMITTEILUNG

Jubiläumsprogramm mit Premieren, zahlreichen Gästen, prominenter Jury und Panel zu KI

Das Programm des 20. Deutschen FernsehKrimi-Festivals steht

Wiesbaden, den 27. Februar 2024 – Heino Ferch, Felix Klare, Hanno Koffler, Peter Kurth und Bjarne Mädel, Margarita Broich, Cornelia Gröschel, Nina Gummich, Ulrike C. Tscharre und Carol Schuler – anlässlich seines 20. Jubiläums begrüßt das Deutsche FernsehKrimi-Festival erneut die besten Fernseh-Ermittlerinnen und Ermittler in Wiesbaden. Vom 18. bis 21. März präsentieren die Darstellenden ausgewählte Filme oder Serien persönlich in der Caligari FilmBühne. Sechs der insgesamt fünfzehn Wettbewerbsbeiträge sind Premieren und werden in Wiesbaden zum ersten Mal einem größeren Publikum vorgestellt.

„Seit 20 Jahren ist das Deutsche FernsehKrimi-Festival ein wichtiger Treffpunkt für Filmschaffende und zieht ein überregionales Publikum nach Wiesbaden. Auch für 2024 haben die Organisatoren erneut ein spannendes Programm mit vielen prominenten Gästen zusammengestellt“, zeigt sich Kulturdezernent Dr. Hendrik Schmehl erfreut.

Prominente Jury

Welche Produktion sich in diesem Jahr über den legendären Hauptpreis des Deutschen FernsehKrimi-Festivals, 1.000 Liter Wein, freuen darf, entscheidet eine prominent besetzte Jury. Ihre Mitglieder verbindet die Leidenschaft und das Engagement für den Fernsehkrimi. Die Schauspielerin, Comedienne und Moderatorin **Thelma Buabeng** ist bekannt aus preisgekrönten Produktionen wie *Berlin Alexanderplatz*, *Borga* und *Wunderschön*. Die ehemalige Wiesbadenerin **Christina Hecke** ist seit acht Jahren als Kommissarin in der ZDF/ARTE-Reihe *In Wahrheit* im Krimi-Einsatz. Schauspieler **Rick Okon** wurde bekannt als Kapitänleutnant Klaus Hoffmann in der international erfolgreichen SKY-Serie *Das Boot* und als Hauptkommissar Jan Pawlak im *Tatort* aus Dortmund. Der Schriftsteller und Fotograf **Bernhard Aichner** feierte große Erfolge, u.a. mit der Trilogie *Totenfrau*, die in 16 Sprachen übersetzt und von Netflix/ORF als Serie verfilmt wurde. Bernhard Aichner ist zudem der diesjährige Krimi-Stipendiat der Landeshauptstadt Wiesbaden. Casting Director **Deborah Congia** komplettiert die Jury 2024. Neben dem Deutschen FernsehKrimi-Preis vergibt die Fachjury zwei Preise für herausragende darstellerische Leistungen sowie einen Sonderpreis für ein Gewerk ihrer Wahl.

Hochkarätige Wettbewerbe und Talks

Im Wettbewerb um den **Deutschen FernsehKrimi-Preis** konkurrieren zehn Filme, darunter fünf Premieren. Eröffnet wird der Wettbewerb am **19. März um 18 Uhr** mit dem *Polizeiruf 110 - Der Dicke liebt* (MDR) – eine Premiere in Anwesenheit der Hauptdarsteller Peter Kurth und Peter Schneider sowie des Schauspielers Sascha Nathan. Um 20.30 Uhr dürfen sich Festivalbesuchende auf Regisseur

und Hauptdarsteller Bjarne Mädel sowie Schauspielerin Katrin Wichmann freuen, die *Sörensen fängt Feuer* (NDR) in Wiesbaden präsentieren.

Weitere acht Fernsehkrimis laufen im Wettbewerb: Am Mittwoch zeigt das Festival *Theresa Wolff – Lost* (ZDF), *Tatort – Von Affen und Menschen* (SRF/ARD Degeto), *Zielfahnder – Polarjagd* (ARD Degeto/WDR), *Tatort – Erbarmen. Zu spät* (HR) und *Bis in die Seele ist mir kalt* (ORF/ZDF). Am Donnerstag folgen drei *Tatort*-Filme: *Was ihr nicht seht* (MDR), *Geisterfahrt* (NDR) und *Lass sie gehen* (SWR).

Zu den Filmgesprächen im Anschluss begrüßt der Berliner Filmjournalist Knut Elstermann zusätzlich zu den Darstellenden vor der Kamera auch die Regisseurinnen und Regisseure Hansjörg Thurn, Daniel Geronimo Prochaska, Lena Stahl und Christine Hartmann sowie die Drehbuchautorinnen und Drehbuchautoren Stefan Brunner, Lorenz Langenegger, Dagmar Gabler, Peter Dommaschk, Ralf Leuther und Norbert Baumgarten.

Besonderes Augenmerk auf serielles Erzählen

Neben dem traditionellen 90-Minüter erfreuen sich Krimiserien in den letzten Jahren einer stetig wachsenden Beliebtheit. Das Deutsche FernsehKrimi-Festival würdigt die Vielfalt und den Einflussreichtum dieses Genres durch einen eigenen Wettbewerb. Am **18. März** wird ab **17 Uhr** zum fünften Mal das Rennen um die Krimiserie des Jahres ausgetragen. Nominiert sind *Der Schatten* (ZDFneo), *Die Quellen des Bösen* (RTL+), *Zeit Verbrechen* (Paramount+), *Die Saat – Tödliche Macht* (ARD Degeto/NRK) und *Boom Boom Bruno* (Warner TV Serie). Das Festival zeigt je eine Folge der fünf nominierten Serien in der Caligari FilmBühne. Über die Gewinner-Serie entscheidet eine Studierenden-Jury.

Auch hier finden von Knut Elstermann moderierte Gespräche statt, u.a. mit den Regisseurinnen und Regisseuren Stephan Rick, Helene Hegemann, Alexander Dierbach und Maurice Hübner sowie den Drehbuchautorinnen und Drehbuchautoren Stefanie Veith, Catharina Junk, Christian Jeltsch und Kerstin-Sofie Laudascher.

Welcher Fernsehkrimi und welche Krimiserie eine Auszeichnung erhalten, wird auf der Preisverleihung des Festivals am Freitag, den **22. März**, um **20 Uhr** in der Caligari FilmBühne verkündet. Anschließend wird der Gewinnerfilm zu sehen sein.

KI, Drehbuchnachwuchs und Krimi-Marathon im Rahmenprogramm

Das Festival setzt in diesem Jahr einen Fokus auf ein brandaktuelles Thema, das die Film- und Fernsehbranche nachhaltig bewegt. Am Donnerstag, den **21. März**, um **17 Uhr**, beleuchtet das in Zusammenarbeit mit HRInfo geplante **Panel *Tatort KI*** die Frage, wie Künstliche Intelligenz den Fernsehkrimi von morgen beeinflusst. Es diskutieren Drehbuchautor Oliver Schütte, KI-Spezialist Renée Abe (ZDF Digital) und Susanne Klein, Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Urheberrecht und KI. Das Panel moderiert Jan Eggers von HRInfo. „Künstliche Intelligenz ist ein entscheidendes transformatorisches Thema unserer Zeit und aktuell in aller Munde. Es wird spannend sein, zu erfahren, wie KI auch die Film- und speziell die Krimibranche beeinflusst. Es freut mich, dass das KrimiFestival hier wieder ein Fokusthema gewählt hat, das zu interessanten Diskussionen anregt“, so der Kulturdezernent.

Die Förderung des **Drehbuchnachwuchses** liegt dem Festival besonders am Herzen. Gemeinsam mit Hessen Film & Medien und TOP:Talente e.V wurden Stoffideen für Miniserien gesucht, vier

Bewerbungen gelangten in die Endauswahl. Die eingereichten Drehbuchszene wurden mit der Schauspielerin **Luisa-Céline Gaffron** und dem Schauspieler **Oscar Hoppe** verfilmt. Sie sind am Donnerstag, den **21. März** um **21 Uhr** in Anwesenheit der nominierten Autorinnen und Autoren auf der Leinwand der Caligari FilmBühne zu sehen. Die vielfach preisgekrönte Drehbuchautorin und Regisseurin **Isabel Kleefeld** kürt die Gewinnerin oder den Gewinner.

Den Abschluss des Festivals bildet am Samstag, den 23. März, ab 18 Uhr, die *Lange FernsehKrimi-Nacht*. Bis zum Morgen des 24. März werden noch einmal alle zehn Beiträge des Filmwettbewerbs in der Caligari FilmBühne zu sehen sein.

Das 20. Deutsche FernsehKrimi-Festival findet vom 17. bis 24. März 2024 in Wiesbaden statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am Freitag, 1. März, ab 10 Uhr in der Tourist-Information, Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden und auf der Website des Festivals unter www.fernsehkrimifestival.de.

Über das Festival:

Das Deutsche FernsehKrimi-Festival ist eine Veranstaltung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden mit Unterstützung durch die Hessen Film & Medien, den Hessischen Rundfunk und die SV Sparkassenversicherung, in Kooperation mit dem Medienzentrum Wiesbaden, dem Wiesbadener Kurier und dem Literaturhaus Villa Clementine.

Mehr Informationen unter www.fernsehkrimifestival.de

Das Festival bei Social Media:

www.instagram.com/deutschesfernsehkrimifestival, www.facebook.com/fernsehkrimifestival

Pressekontakt:

Bettina Melzer | nic communication & consulting | bm@niccc.de | 030 – 34 66 19 41 | 0163 – 575 1343